

KENFM AM TELEFON MIT EVELYN HECHT-GALINSKI ÜBER: KRIM-KRISE

Posted on 22. März 2014

Die Krise in der Ukraine bleibt unübersichtlich. Weitestgehend unbeachtet bleibt, dass an der neuen Landesregierung auch faschistoide Kräfte beteiligt sind, was unter anderem die Bewohner der Krim in Aufruhr versetzte und mit zum eindeutigen Ergebnis des Referendums vor einer Woche beitrug. Die westlichen Regierungen und Medien haben sich jedoch klar auf der NATO-Seite, also der Seite eben dieser Übergangsregierung, positioniert und die Russen quasi schon zum Abschluss freigegeben. Der Kalte Krieg scheint warm zu laufen.

KenFM sprach mit der Publizistin Evelyn Hecht-Galinski über die beunruhigenden Entwicklungen am Schwarzen Meer und über das unverhältnismäßige Messen mit zweierlei Maß.